

TCE



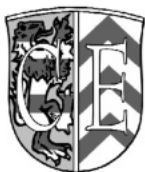
aktuell

Nr. 1 / 2011

Clubzeitschrift des Tennisclub Eppstein e.V.



Wir haben ein neues Ehrenmitglied!



Tennisclub Eppstein e.V.

Clubhaus

Friedrich-Ebert-Str. 12
65817 Eppstein
info@tc-eppstein.de
www.tc-eppstein.de

Tel. 06198.585876

Bank: Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00
Konto 22636502

Vorstand: Barthold Sauveur, 1. Vorsitzender, Tel. 06198.2232
James Homer, 2. Vorsitzender, Tel. 06198.574008
Thomas Sitte, Kassenwart, Tel. 0172.6600920
Irene Spiringer, Schriftführerin, Tel. 06198.33653
Dr. Reinhard Schmidt, Pressewart, Tel. 06192.5984
NN, Technischer Leiter, Tel. 06198.2232
Carmen Lehman, Sportwartin, Tel. 0172.1013828
Karen Ehrenborg, Jugendwartin, Tel. 06198.1383
Daniela Wißkirchen, Vergnügungswartin, Tel. 06198.33905

TCE AKTUELL Die Clubzeitschrift des TCE, Nr. 1 April 2011

Redaktion: Reinhard Schmidt, presse@tc-eppstein.de
Gestaltung: Simon Vits, simonvits@hotmail.com
Fotos: Carmen Lehmann, Reinhard Schmidt,
Barthold Sauveur

Produktion:



GWE GmbH
Grafische Werkstätte Eppstein

info@gwe-schilder.de

Termine

02. 04	Arbeitseinsatz, 10 Uhr	<u>13. 06</u>	<u>Schleifchenturnier Kinder, Jugendliche mit Ticket, 11 Uhr</u>
02. 04	Winterschleifchenturnier, Tennishalle Mainz-Kastel, 18 Uhr	AUG	Freizeitevent mit TC Kriftel, genauer Termin folgt
16. 04	Arbeitseinsatz, 10 Uhr	<u>10./11. 09</u>	<u>Clubmeisterschaften Erwachsene mit Essen, 11 Uhr</u>
25. 04	Ostermontag, Saisoneroöffnung mit Brunch, 11 Uhr	<u>17./18. 09</u>	<u>Clubmeisterschaften Jugendliche mit Essen, 11 Uhr</u>
29./30. 04	Saisonvorbereitungscamp der Jugendmannschaftspieler	01. 10	Saisonabschlussfest
30. 04	Tanz in den Mai, 19 Uhr	04. 10	Saisonschluss Clubhaus
01. 05	Maibowle und Bratwurst zum Radrennen, 11 Uhr	08. 10	Arbeitseinsatz, 10 Uhr
<u>12. 05</u>	<u>Schleifchenturnier Erwachsene mit Ticket, 11 Uhr</u>	22. 10	Arbeitseinsatz, 10 Uhr

Bernhard Brose

Im TCE gibt es kaum ein Vorstandsamt, das BB nicht bekleidet, kaum ein Turnier, das er nicht gewonnen hat. Ob zum Vergnügen oder erfolgreich in seiner Mannschaft – seit Jahrzehnten ist er ein begeisterter Tennisspieler und aufopfernder ehrenamtlich Tätiger. Nun will er seine aktive Zeit beenden – und wir sind ihm von Herzen dankbar für all das von ihm für den TCE Geleistete. Legendär sein Auftritt als Schiedsrichter im historischen Polizistenkostüm bei der Jubiläumsfeier 1982 – und seine Clubhausdienste: nach mediterranen Köstlichkeiten gab es – erstmalig in unserem Clubhaus – Espresso zum Nachtisch, damals eine Sensation.

Bernhard, diese Ehrung hast Du Dir redlich verdient. Wir alle danken Dir.

Barthold Sauveur

Die Liste unserer Ehrenmitglieder

Wolfgang Busch	Karl Freund	Bernhard Sitte	Eva Freund
Gerhard Flindt	Hans-Jürgen Schatz	Brigitte Pichl	Bernhard Brose

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im vergangenen Winter einen runden Geburtstag feiern konnten, von ganzem Herzen

75 Jahre	Peter Marschner			
70 Jahre	Helmut Lotz	Jürgen Wenzel	Hans-Jürgen Nasner	Sigurd Münster

Der TCE wünscht den Jubilaren Gesundheit, Freude am Leben und auch am Tennis.

Geburten zu vermelden

Hurra, zweimal hat der Storch bei Felix Lerch geklingelt! Am 2. Dezember 2010 wurden die gesunden Zwillinge Anni Pauline und Max Valentin, beide je 1960 g schwer, geboren.



Der TCE gratuliert den glücklichen Eltern und wünscht der Familie alles Gute für die Zukunft.

Adresse: Felix Lerch, Zum Kohlwaldfeld 19 b, 65817 Eppstein, felix.lerch@berlin.de

Liebe Tennisfreunde,

Die hinter uns liegende Wintersaison wies einige kulinarische Höhepunkte auf: Raclette, Wildschwein, Grünkohl und Glühwein waren köstlich und die Erlöse erbrachten eine erfreuliche Bereicherung der Clubkasse. Hingegen war die Beteiligung an der Jahreshauptversammlung, dem zentralen Organ für die Mitsprache der Mitglieder, mit nur 27 Personen wenig erhebend für Ihren Vorstand. Wir versuchen uns damit zu trösten, dass zeitgleich in Kelkheim eine Veranstaltung mit KT vuz Guttenberg stattfand.

Wir lassen uns aber die Vorfreude auf die kommende Saison nicht nehmen, Thermometer und Lust auf Tennis steigen unaufhörlich – das winterliche Spiel in der Halle kann eigentlich immer nur Ersatz sein.

Doch vor die Lust hat der Herrgott den Schweiß, sprich Arbeitseinsatz gesetzt, dessen Ableistung jetzt ja attraktiver geworden ist. Ich bitte Sie herzlich, sich dazu möglichst per E-mail zu den 4 angegebenen Terminen anzumelden. Frau Brandl übernimmt die Koordinierung und Überwachung auf dem Gelände, auch an anderen als den angegebenen Tagen. Dazu vereinbaren Sie bitte mit ihr direkt einen Termin, Ihre Tel. Nr. ist 32506. Beachten Sie aber bitte auch, dass Rasenmähen künftig nicht mehr als Arbeitseinsatz gilt: wir haben einen neuen Rasenmäher gekauft, den nur Frau Brandl bedienen soll.

Für die Möblierung des Clubhauses hat sich ein Ausschuss gebildet, der in Abstimmung mit Blanca die neuen Möbel aussuchen soll – sie können sich, wenn sie mitbestimmen wollen, mit Justo von Hein in Verbindung setzen; es ist dabei vornehmlich an jüngere Semester gedacht, denn die müssen dann ja jahrzehntelang mit diesen Möbeln leben.

Ich rufe hiermit auch auf zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft „Spielplatz“.

Eltern von Kindern, die einen schöneren Spielplatz haben wollen, sollten die Verschönerung selbst in Angriff nehmen. Der Club hat dafür Geld bereitgestellt. Vorschläge, wer was wo machen möchte bitte an mich. Sollte die Beteiligung zu gering sein, bleibt alles so wie es ist, denn dann scheint ja kein Bedarf zu bestehen.

Ihrer besonderen Beachtung empfehle ich die Analyse unseres neuen Pressewarts über die Mitgliederstruktur: Es kann jeder mithelfen, neu zugezogene Nachbarn anzusprechen und ihnen einen Flyer (liegen im Clubhaus aus) in den Briefkasten zu werfen – es gilt weiter die Regel, dass derjenige, der ein neues Mitglied wirbt, in diesem Jahr von der Verpflichtung zum Arbeitseinsatz befreit ist.

Abschließend möchte ich, wie auch schon auf der JHV, der schriftlichen Bitte der Eppsteiner Zeitung entsprechen und alle Clubmitglieder, die die EZ beziehen, um die Bezahlung der Zustellgebühr von 12 € pro Jahr bitten. 40% der Eppsteiner, die die EZ beziehen, bezahlen sie nicht!

Nun denn, wenn wir ausnahmsweise in diesem Jahr von Ein-, Wind- und Wasserrohrbrüchen verschont bleiben, wird es sicherlich wieder eine spannende Saison.

Euer Barthold Sauveur
1. Vorsitzender

Das Wichtigste von der Jahreshauptversammlung am 21. 2. 2011

Mit 27 Anwesenden, davon 12 in offizieller Funktion, war die Beteiligung wieder erschreckend gering.

Die Finanzlage hat sich leicht verbessert.

Die Bereitschaft zur Übernahme von Patenschaften auf unserem Gelände war gering. Die anwesenden Mitglieder beschlossen deshalb mehrheitlich, gemäß dem Beschluss der letztjährigen JHV, das Entgelt für nicht geleistete Arbeitseinsätze von 60 auf 80 € zu erhöhen.

Die Mitgliederzahl bildete sich um 12 auf 354 Personen zurück.

Frau Brandl, Blanca und Brigitte werden auch 2011 wieder für uns tätig sein.

Bernhard Brose wurde aufgrund seiner Verdienste um den TCE einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Christian Bömerl und Klaus Holstein wurden Carmen Lehmann und Dr. Reinhard Schmidt neu in den Vorstand gewählt. Für Werner Baier konnte leider kein Nachfolger gefunden werden; somit bleibt der Posten des Technischen Leiters vorläufig unbesetzt.

Sigurd Münster regte die Anschaffung eines Defibrillators an; spontan kamen dafür 800 € Spenden zusammen.

Barthold Sauveur

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor

Die neue Sportwartin und „alte“ Trainerin!

Bei meiner ersten Vorstandssitzung als neue Sportwartin des TC Eppstein – Nachfolgerin von Christian Bömerl – wurde mir von meinem Präsidenten der Auftrag erteilt, mich im TCE vorzustellen. Ich glaube aber, es kennt mich ohnehin jeder, der sich auf unserer schönen Tennisanlage öfters aufhält.

Für die, die mich nicht kennen, ich bin seit nunmehr ca. 15 Jahren im TCE. Ich spiele in der Damen 30 Verbandsligamannschaft. Meine ersten sportlichen Schritte habe ich allerdings im Wasser verbracht. Nach meiner aktiven Laufbahn beim Schwimmen, war ich lange Jahre Trainerin beim SC Wiesbaden und anschließend beim SV Delphin Wiesbaden.

Seit ca. 10 Jahren bin ich im TC Eppstein auch als Tennistrainerin tätig. Früher auch im Kinder und Jugendbereich, heute „nur“ noch im Erwachsenenbereich.



Da ich mich mit dem Club eng verbunden fühle und glaube etwas bewegen zu können, habe ich das Amt des Sportwartes übernommen. Sollten also sportliche Fragen/Kritik/Anregungen bestehen, bitte spricht mich jederzeit an.

Trainingszeiten: (Einzel oder Gruppentraining) jeden Tag ab 15.00 Uhr nach Vereinbarung.
Telefon: 0172/1013828

Eure Trainerin und Sportwartin Carmen



Reinhard Schmidt, der neue Pressewart

Im Club bin ich nicht so bekannt wie Carmen, deshalb ist eine Vorstellung durchaus angebracht. In meinem früheren Beruf habe ich viele Jahre an der Uni Frankfurt im Fach Chemie geforscht und gelehrt. Das war eine ziemlich intensive Phase, die mir für meine Liebhabereien wie Skilaufen, Radfahren und das Tennisspiel nicht viel Zeit ließ. Auch die Kultur kam schon etwas zu kurz.

Das hat sich jetzt im Ruhestand geändert. Ich kann diesen Hobbys frönen und finde zusätzlich noch Zeit für Dinge, die früher liegen geblieben waren, und für Reisen, die häufig auch etwas mit dem Altertum zu tun haben. Ich gebe zu, die Kulturgeschichte des Alten Orients hat es mir angetan.

Das Plus an freier Zeit blieb meinen Tennisfreunden, die bereits Vorstandsämter im TCE ausübten oder es heute noch tun, natürlich nicht verborgen. Schon bald hatten sie gute Ideen, was ich sonst noch machen könnte. Ein verstärktes Engagement im Club war die Folge, das in der letzten JHV mit der Übernahme der Funktion des Pressewarts institutionalisiert wurde. Zu den neuen Aufgaben gehört die Zusammenstellung von Artikeln und Beiträgen für den TCE aktuell. Dabei stelle ich fest, dass das Schreiben von kleinen Artikeln viel einfacher ist als ich dachte.

Deshalb möchte ich Sie ermutigen, vielleicht auch einmal einen Beitrag für die TCE Hauspostille zu schreiben. Das kann etwas Kritisches sein, wenn Sie Anlass haben, sich über Defizite im Clubleben oder sich über andere Dinge im Verein ärgern. Vielleicht haben Sie aber auch Verbesserungsvorschläge technischer oder gesellschaftlicher Art oder wollen clubspezifische Initiativen starten. In diesem Fall zögern Sie nicht und sprechen mich doch einfach mal an.

Reinhard Schmidt

Liebe Mitglieder,

zu unserer Tennisanlage gehören neben den acht eigentlichen Spielfeldern noch eine Menge umgebendes Grün, das mit Sträuchern und Schatten spendenden Bäumen bestückt ist, dazu noch Zugangswege, ein großer Eingangsbereich, ein Kinderspielplatz und nicht zu letzt ein gut geführtes Clubhaus mit einer großen Terrasse und wunderbarem Ausblick. Das alles will gepflegt sein. Nach der intensiven Saison 2010 und der langen Winterpause ist einiges derangiert und überholungsbedürftig. Die wichtige Instandsetzung der Plätze ist an ein qualifiziertes Unternehmen vergeben. Regelmäßige gärtnerische Pflege wird das Grün auch in der neuen Saison durch unsere tüchtige Frau Brandl erfahren und für das gesellige Leben im Clubhaus und auf der Terrasse sorgen wie im Vorjahr die freundliche Blanca Hartmann und ihre tatkräftige Stütze Brigitte.



Bewuchs am Nordzaun der Plätze 5 und 6

Doch es ist weit mehr zu tun, als diese von uns so geschätzten professionellen Kräfte leisten können. Es ist auch nicht möglich, alles in fremde Hände zu geben. Dafür reicht das Budget des TCE nicht aus. Wir müssen also selbst zur Tat schreiten und das sollte uns auch eine gepflegte Anlage Wert sein.

Vieles hat sich in den vergangenen Jahren schon zum Besseren verändert. Eine Menge hoher und sturmgefährdeter Bäume wurden in Eigenarbeit gefällt oder gestutzt, etlichen steht das noch bevor. Ein enormer Wildwuchs von jungen Bäumen und alten, hoch gewachsenen Sträuchern, umschließt noch immer die Nordseite der Plätze 5 und 6.



Hang an der Ostseite des Platz 5

Dieser Bereich sollte bald frei geschnitten werden, wie es im vergangenen Jahr die Paten Ernst Schäfer und Reinhard Schmidt an der Ostseite des Platz 5 gemacht haben. Die nun freie

Hangfläche am Platz 5 bedarf nur noch der nachhaltigen Pflege. Vielleicht finden sich dafür Paten, die von Zeit zu Zeit mit der Schere über den Boden gehen und wiederkehrende Triebe zurückschneiden.

Im Eingangsbereich und am südlichen Zaun wurden neue Sträucher, Bäume und Stauden gesetzt, weitere sollen bald folgen. Auch in diesem Bereich gibt es noch lohnenswerte Beschäftigung. Deshalb haben wir vier Tage für den gemeinsamen Arbeitseinsatz mit Frau Brandl vorgesehen, siehe S. 2, Termine.



Ski und Tennis Fischer

Eppstein-Bremthal · Im Wohngebiet
Am Vogelgesang 28 · Telefon (0 61 98) 3 21 69

skiundtennisfischer@onlinehome.de

www.skiundtennisfischer.de

Ski und Snowboard Tennis Golf

Tischtennis

Badminton u. Squash

Neu

Nordic Walking

**Erlernen Sie die Technik,
belegen Sie einen Kurs
bei einer erfahrenen
Übungsleiterin**

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr. 15 bis 18.30 Uhr

Samstags 9 bis 13.00 Uhr

Weil das gemeinsame Schaffen produktiver ist und den meisten die Mühen der Arbeit leichter ertragen lässt, sollte vorzugsweise an diesen Tagen die Verpflichtung zu je 4 Stunden Arbeit geleistet werden. Es sei daran erinnert, dass bei der letzten JHV der Gegenwert für nicht geleisteten Arbeitseinsatz von 60 auf 80 € erhöht wurde. Vielleicht führt das zu einer stärkeren Beteiligung. Wir würden uns freuen. Andernfalls würden uns aber die höheren Einnahmen aus nicht geleisteten Arbeitseinsätzen in die Lage versetzen, einige Grünarbeiten bei einem professionellen Gärtner in Auftrag zu geben.

Auch die Clubhausbewirtschaftung ist auf Unterstützung angewiesen. Blanca würde sich sehr freuen, wenn Jugendliche ihr mit leichten Arbeiten wie Sauberhalten der Terrasse, der umliegenden Anlage oder des Gastraums beim Clubhausbetrieb helfen und damit ihrer Verpflichtung zu 2 Stunden Mitmachaktion nachkommen würden. Kleine Belohnungen winken.

Wenn es uns gelingen sollte, mit solchen gemeinsamen Aktionen ans Werk zu gehen, werden wir im Laufe des Sommers noch viel Freude an (und in) unserem Club haben.

Reinhard Schmidt

Hola,

wir sind wieder in Eppstein und das heißt: Die neue Saison steht vor der Tür. Brigitte, ich und mein eingespieltes Team werden auch in diesem Jahr wieder gerne für Euch da sein. Wir freuen uns auf viele Tennis spielende Clubmitglieder, aber natürlich auch auf alle die, die einfach nur unsere herrliche Terrasse mit dem schönsten Sonnenschein des Taunus genießen wollen.



Ein paar Anmerkungen zur neuen Saison:

Wir werden auch in diesem Jahr wieder jeden Tag ab 16 Uhr für Euch da sein. Allerdings wird es zukünftig am Montag nur eine kleine Speisekarte geben, da ich an diesem Tag ohne Brigitte auskommen muss.

Des weiteren plane ich in der Woche einen Nudeltag und einen Schnitzeltag und fände es prima, wenn Ihr mir bei der Platzeröffnung am 25. 4. 2011 und der Saisoneroöffnung am 1. 5. 2011 Rückmeldung geben könntet, wie Ihr darüber denkt.

Mittwochs werden wir weiterhin von 11.30 bis 14.00 Uhr öffnen und es können Vorbestellungen nach Wunsch abgegeben werden.

Außerdem möchte ich gerne für die Jugend etwa einmal im Monat ein Event anbieten, der über E-Mail Verteiler bekannt gegeben wird.

An Medenspielwochenenden ist für Frühstück ohnehin gesorgt, außerdem wird an jedem spielfreien Samstag und Sonntag Brunch/Frühstück ab 11 Uhr angeboten.

Altbewährtes bleibt natürlich, es wird jeden Abend unsere beliebten Cocktails für die Erwachsenen geben und zusätzlich alkoholfreie Cocktails für Kids.

Salsaabende, WM-Frauenfußballabende, Spielabende und Überraschungsabende werden ebenfalls geplant.

Es freut sich riesig Eure Blanca
und das Team

Einladung zum Winterschleifchenturnier

Am Samstag, den 2. 4. 2011, findet wieder unser Winterschleifchenturnier statt.

Ort: Tennishalle Mainz-Kastel Beginn: 18.00 Uhr

Kosten: € 20,- für Pizza, Pasta oder Salat inklusive einem alkoholfreien Getränk.

Alle Mitglieder von U18 bis Ü70 sind herzlich eingeladen!

Anmeldungen bis Do 31. 3. bitte an Carmen Lehmann unter sport@tc-epstein.de

Mit den besten Grüßen

Carmen Lehmann und Dany Wißkirchen

Unsere Erwachsenenmannschaften in der Medenrunde 2011

In der kommenden Saison vertreten neun Erwachsenenmannschaften den TC Eppstein bei Punktspielen in verschiedenen Alters- und Spielklassen.

Die Damenmannschaft startet in der Kreisliga A. Es gibt drei Heimspiele. Sonntags wird gespielt. Die Damen 30 werden wie im letzten Jahr in der Verbandsliga aufschlagen. Sie treten viermal zu Hause an und spielen sonntags. Die Damen 40 spielen in der Bezirksoberliga. Spieltag ist samstags, es gibt drei Heimspiele. Die Damen 50 haben nach ihrem Aufstieg dieses Jahr die Bezirksoberliga erreicht. Sie haben viermal Heimrecht und spielen samstags.

Die Herren starten wie im Vorjahr in der Kreisliga A. Spieltag ist sonntags. Drei Heimspiele gibt es zu sehen. Die Herren 30, neu formiert, treten in der Kreisliga A an. Spieltag ist ebenfalls sonntags, aber mit vier Heimspielen. Die Herren 40 müssen sich wieder in der Kreisliga A bewähren. Spieltag ist sonntags, dreimal zu Hause. Die neu formierten Herren 50 schlagen das erste Mal in der Kreisliga A auf. Der Spieltag ist der Samstag, dreimal mit Heimrecht.

Die Herren 70 treten wieder in der Gruppenliga an. Spieltag ist montags Vormittag. Die Herren 70 haben 3 Heimspiele.

Die konkreten Spieltermine wurden gerade veröffentlicht. Sie sind auf der Homepage des HTV einzusehen. Hierzu bitte auf:

<http://htv.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/TennisLeagueHTV.woa/wa/championship?championship=Landesebene+04> klicken und die Nummer unseres Vereins (6514) eingeben.

Die Medenspielsaison beginnt am 6. Mai und endet am 11. September 2011.

Carmen Lehmann, Sportwartin



Ristorante Kaisertempel

Inh. Aldo Grasso und Leonardo Grasso

Cucina italiana

Gimbacher Str. 13 · 65817 Eppstein

Telefon und Fax: 06198 / 3 42 85

www.kaisertempel.de

Jugend

Winterkreismeisterschaften

Im Dezember fanden die Kreismeisterschaften der Jugendlichen in der Halle statt. Nach den Freiplatz-Meisterschaften ist dies die zweitgrößte Veranstaltung des Tenniskreises 65 Main-Taunus. Insgesamt waren über 90 Mädchen und Jungen zwischen 10 und 18 Jahren dabei, die neun Titelträger verteilten sich auf sechs Vereine. Vom TC Eppstein nahmen 6 Jugendliche teil: Kira Holstein, Caroline Weiler, Luca Mahlau, Nils Wendt, Lars und Nils Ehrenborg.

Kira Holstein und Caroline Weiler waren in der U12 sehr erfolgreich. Kira schlug ihre Teamkollegin im Finale mit 6:0, 6:0. Bei den männlichen Teilnehmern sah es nicht so gut aus. Lars siegte in der ersten Runde der U16, musste sich dann aber dem an 2 gesetzten Lasse Lohrer aus Tennis 65 Eschborn beugen. Nils qualifizierte sich in der U18 sogar für die Bezirksmeisterschaften, schied dort aber leider in der ersten Runde aus.

Die Hallenkreismeisterschaften für die Konkurrenzen U8 und U9 der Jüngsten fanden in diesem Winter nicht statt.

Sommertraining

Natürlich wird das Jugendtraining von der Tennisschule Kaus wieder angeboten. 16 Wochen kann von Montag bis Freitag 14-20 Uhr trainiert werden. Trainingsbeginn ist am 2. Mai, Trainingsende am 30. September. In den Sommerferien ist Trainingspause. Der Preis pro Stunde beträgt 33 € geteilt durch die Anzahl der Teilnehmer einer Trainingsgruppe. Für 4-7 jährige Kinder werden Kinderland-Gruppen (Spiel-, Spaß- und Tennisgruppe) angeboten, in der Tennis spielerisch beigebracht wird. Für das Kinderland beträgt der Preis pro Kind für die ganze Saison 120 €.

NEU: Saisonvorbereitungs-Camp für die Jugend

In den vergangenen 3 Jahren wurde vom TCE eine Fördertrainerstunde pro Woche gezahlt, die den Jugendlichen zu Gute kam, die „Besonderes Engagement“ für den Verein zeigten.

Zur Abwechslung wird es diese Förderstunde nicht mehr geben. Dafür wird ein Saisonvorbereitungs-Camp für alle Kinder und Jugendlichen angeboten, die sich bereit erklärt haben, in einer Jugendmannschaft zu spielen. Die Kosten des Camps werden teilweise vom TC Eppstein übernommen, sodass pro Teilnehmer für insgesamt 6 Trainerstunden NUR 20 bis 25 € zu zahlen sind! Das Camp findet am 29. und 30. April statt.

NEU: Freizeit-Event im August

Direkt nach den Sommerferien ist ein Freizeit-Event zusammen mit TC Kriftel geplant. Anmelden können sich alle Jugendlichen beider Vereine, die sich größtenteils durch etliche Spielgemeinschaften in den letzten Jahren schon gut kennen. Termin, Event (z.B. Paddeln auf der Lahn o.ä.) und Kosten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Jugendmedenmannschaften 2011

9 Jugendmannschaften gehen 2011 an den Start, davon sind 3 Mädchenmannschaften Medenspielgemeinschaften (MSGs) mit TC Kriffel. Die Spielgemeinschaften mit TC Kriffel haben sich ja in den letzten Jahren allgemein sehr bewährt. Dieses Jahr können wir unseren Spitzenspielerinnen Kira Holstein und Caroline Weiler dadurch Gelegenheit bieten, in höheren Klassen zu spielen bzw. Spielerinnen die Gelegenheit geben, überhaupt in einer Mannschaft zu spielen.

NEU eingeführt wurden in dieser Saison die Altersklassen U10 und U12. Sie ersetzen die bisherigen Altersklassen U9 und U11. U10 wird im Großfeld, aber mit 25% druckreduzierten Bällen gespielt.

Medenspiele der U10 sind zusammen mit U14 für Freitag 16.00 angesetzt, die Altersklasse U12 spielt Samstag um 14.00. Die U18 Mannschaften müssen wie jedes Jahr in den sauren Apfel beißen und Samstag um 9.00 „fit“ auf der Matte stehen.

Die folgenden Teams sind für TC Eppstein gemeldet:

U18 - Juniorinnen im Kreis A mit Mannschaftsführerin Svenja Holstein
U18 - Junioren I im Bezirk A mit Mannschaftsführer Nils Ehrenborg
U18 - Junioren II im Kreis B mit Mannschaftsführer Marius Weiler
U14 - Junioren im Kreis A mit Mannschaftsführer Luca Mahlau
U12 - Junioren im Kreis B mit Mannschaftsführer Tim Schlick
U10 - Junioren im Bezirk A mit Mannschaftsführer Yannick von Hein

Folgende Medenspielgemeinschaften TC Kriffel - TC Eppstein sind gemeldet:

U14 - Juniorinnen I im Bezirk A mit Mannschaftsführerin Katharina Dörr (TC Kriffel)
U14 - Juniorinnen II im Kreis A mit Mannschaftsführerin Katharina Bähr
U12 - Juniorinnen im Kreis A mit Mannschaftsführerin Fabienne Pollmeier (TC Kriffel)

Die Heimspiele der MSG Juniorinnen U14 II und U12 finden auf der Anlage des TCE statt.

Bei Euch Mannschaftsführer(inne)n bedanke ich mich schon einmal herzlich für Euren Einsatz.

Viel Erfolg und vor allem viel Spaß beim Tennis wünsche ich nicht nur den Mannschaftsspielern, sondern allen Kindern und Jugendlichen für die kommende Saison!

Eure Jugendwartin
Karen Ehrenborg

Erwachsenentrainerstunden

Bernd Schneider wird in der Sommer Saison 2011 eine Damengruppe des TCE dienstags und freitags von 9.00 – 10.00 Uhr trainieren. Eine von Barthel Sauveur angeführte Viererbande bedient sich seiner erfahrenen und geduldigen Dienste freitags von 10.00 – 11.00 Uhr. Beide Gruppen waren mit seinem Training in der vergangenen Saison sehr zufrieden. Man spricht von großen Fortschritten.



Bernd Schneider bietet auch anderen erwachsenen Mitgliedern des TCE Trainerstunden an. Dienstags ist er noch zwischen 10.00 und 12.00 Uhr und freitags noch von 11.00 bis 13.00 Uhr frei.

Interessenten könnten beim Gruppentraining vorbeischaun oder Kontakt aufnehmen über Tel. 0172.6164873 oder E-mail: schneiderbernd@vodafone.de

Liebe Mitglieder des TCE,

damit auch 2011 für Sie und mich erfreulich wird, bitte ich herzlich um Ihre Mitarbeit – ganz besonders beim Wässern der Plätze. Wenn es heiß und trocken ist, müssen die Plätze abends gesprengt werden! Das hat zum Schluss der vorjährigen Saison ja prima geklappt, weil einige Mannschaften diesen Dienst organisiert haben. Ich hoffe sehr, dass das in diesem Jahr schon von Anfang an so rund läuft.

Außerdem bitte ich, Hunde nicht frei auf dem Gelände rumlaufen zu lassen – ihre Exkremente verteilen sich beim Rasenmähen über den Kinderspielplatz und diese anschließend zu entfernen ist kein Vergnügen.

Auch sollten Sie als Eltern bitte dafür Sorge tragen, dass die Kinder weder mit Fahrrad noch mit Rollern über das Gelände fahren.

Und wenn Sie Ihren Arbeitseinsatz mit Geländearbeiten außerhalb der vier angegebenen Termine ableisten wollen, dann melden Sie ich bitte bei mir (Tel. 32506), damit wir einen Termin vereinbaren können.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Sommer,
Ihre Corinna Brandl

Eine Bitte

Das Internet ist das Medium für die schnelle und preiswerte Informationsweitergabe. Auch der Vorstand des TCE nutzt es über den E-mail Verkehr und die TCE Homepage <http://www.tc-eppstein.de>.

Für die kurzfristige Benachrichtigung über aktuelle Ereignisse im Club ist die E-mail das Mittel der Wahl, denn fast jeder, der sich im Netz bewegt, schaut zumindest einmal am Tag in seine Mailbox. Um möglichst viele unsere Mitglieder elektronisch auf dem Laufenden halten, brauchen wir deren gültige E-mail Adressen. Deshalb bitten wir alle Mitglieder bei einer Änderung ihrer E-mail Adresse, uns umgehend die neue Adresse mitzuteilen an presse@tc-eppstein.de.

Wir versprechen, von diesem Instrument sparsam Gebrauch zu machen, und Ihr Postfach nicht unnötig zu verstopfen.

Der Vorstand

Mitgliederentwicklung 2010

Die Mitgliederentwicklung während des Jahres 2010 war zum ersten Mal seit vier Jahren negativ. Von den 13 Schnuppermitgliedern haben sich aber immerhin 7 für die weitere Mitgliedschaft im TCE entschieden. Hier die Veränderungen des Mitgliederbestands während des Jahres, Vergleich 1. Januar 2010 gegen 1. Januar 2011:

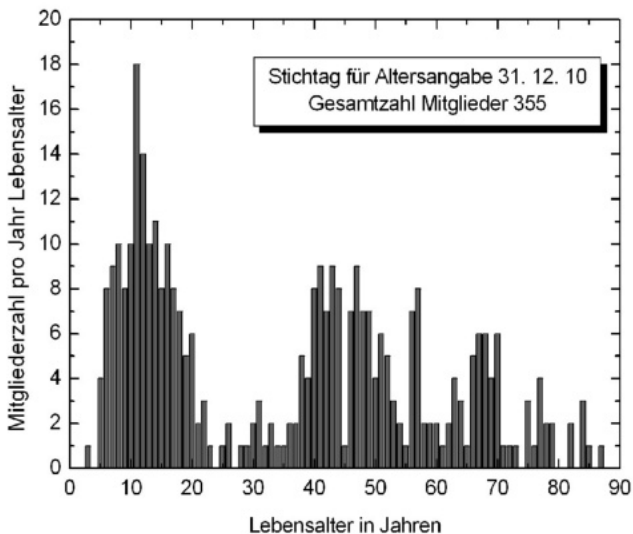
Aktive Erwachsene	ab 18 Jahre	147	(+2)
Jugendliche	7 – 17 Jahre	114	(-12)
Kinder	bis 6 Jahre	12	(-1)
<hr/>			
Aktive Mitglieder		273	(-11)
Ehrenmitglieder	8, davon 2 aktiv	6	(+1)
Passive Mitglieder		75	(-2)
<hr/> <hr/>			
Total	Mitglieder	354	(-12)

Sigurd Münster

Altersstruktur der TCE Mitgliedschaft

Sigurd Münsters Zusammenfassung gibt uns Auskunft über die Zahl der Passiven und Aktiven und die altersmäßige Zusammensetzung der aktiven Mitgliedschaft des TCE. Seine Zahlen zeigen uns, dass ein sehr großer Teil der Mitglieder des TCE jünger ist als 18 Jahre, etwa 36 % aller Mitglieder und sogar 46 % der Aktiven.

Es ist lohnenswert, die Altersstruktur der TCE Mitgliedschaft noch differenzierter zu betrachten. Wie wir gleich sehen werden, kann eine solche Analyse helfen, Stärken und Schwächen der Zusammensetzung der TCE Mitglieder herauszuarbeiten und Probleme für die zukünftige Entwicklung unseres Clubs zu benennen. Dafür wird auch ein Vergleich mit Zahlen des Deutschen Tennisbunds (DTB) hilfreich sein.



Die erste Grafik trägt die Zahl der Mitglieder pro Jahr Lebensalter gegen das Lebensalter der Mitglieder auf, vom jüngsten, am 31. 12. 2010 noch 3 Jahre alten Mitglied (der kurze Balken ganz links) bis zum ältesten, dem am Stichtag 87-jährigen (der kurze Balken ganz rechts). Man findet für die Jugendlichen zwischen 7 und 18 Jahren zwölf aufeinander folgende starke Jahrgänge mit 8 oder mehr Mitgliedern. Im mittleren und höheren Alter gibt es im TCE aber nur sechs so starke Jahrgänge (40, 41, 43, 44, 47 und 57 Jahre) und einige tiefe Lücken. Der Schwerpunkt der starken Jahrgänge liegt eindeutig in der Jugend.

Der Bereich 38 Jahre und älter ist durch ein relativ breites und vor allem tiefes Tal von der Jugend getrennt. Im Alter zwischen 21 und 37 Jahren haben wir nur sehr wenige Mitglieder.

Dafür gibt es einige Gründe, die auch anderen Tennisclubs und vielen Sportvereinen zu schaffen machen:

In diesem Alter finden die Ausbildung und anschließend der Berufseinstieg statt. Beides beansprucht Zeit und geschieht oft nicht in der direkten Umgebung des Elternhauses. Die Wahrscheinlichkeit, den eigenen Wohnsitz schließlich in der Ferne zu finden, ist nicht gerade niedrig. Dazu nimmt in diesem Alter die Tendenz ab, sich an einen Verein zu binden.

Auch wenn die Ursachenbeschreibung nur unvollständig ist, bleibt festzuhalten, dass diese Lücke in der Altersstruktur dem TCE in Zukunft große Probleme bereiten könnte. Es stellt sich also die Frage, wie könnte sich die Altersstruktur des TCE in der Zukunft entwickeln?

Ignoriert man Zu- und Abgänge, dann würde das Balkengebirge im Rahmen der obigen Grafik mit jedem Jahr einen Schritt weiter nach rechts wandern und der Berg der jetzt Jugendlichen würde nach ein bis zwei Jahrzehnten in den Erwachsenenbereich einwandern. Vorausgesetzt, dass der Nachwuchs an Kindern und Jugendlichen auf Grund der Kooperation mit der FvS Schule und der vorbildlichen Jugendarbeit weiter so stark bliebe, könnte man zur Entwarnung schreiben. Aber so einfach läuft die Entwicklung nicht ab. Im Altersbereich ab 60 Jahren schmilzt die Mitgliederschaft mit zunehmendem Alter schon wegen der wachsenden Wehwehchen. Und die Jahrgänge, die in den Erwachsenenbereich hinein wachsen, werden wegen der oben genannten Gründe dezimiert.

Je größer der Jugendlichenanteil ist, umso besser lassen sich aber diese Verluste ertragen. Vergleichsdaten des DTB (www.dtb-tennis.de) helfen weiter. Die Spitze des Tennisbooms war 1994 erreicht. Von 1994 bis 2010 hat die Gesamtmitgliederzahl des DTB um 32,2 % abgenommen. Dieser enorme Mitgliederschwund, der jetzt fast gestoppt ist, macht den Clubs noch heute zu schaffen. Trotz des Schwunds hat sich der Anteil der Jugendlichen im DTB von 1994 bis 2010 kaum verändert, wie die folgende Tabelle beweist.

Anteile in %		bis 17	ab 18
DTB 1994		25,0	75,0
DTB 2010		25,9	74,1
TCE 2010		36,3	63,7

Vom TCE gibt es nur Daten zu 2010, und die zeigen einen wesentlich größeren Jugendanteil: 36,3 im Vergleich zu 25,9 % (DTB), das ist phänomenal!

Diese Zahlen belegen die erfolgreiche Jugendarbeit des TCE, die 2005 unter dem Vorsitz von Gerd Marquardt eingeleitet und auch heute noch unter Barthold Sauveur von Karen Ehrenborg fortgeführt wird. Die neueren Statistiken des DTB erlauben eine etwas detaillier-

tere Sicht. Die zweite Tabelle zeigt, dass der Anteil bei den bis 13-jährigen um 9,3 % und bei den 14 bis 17-jährigen um 1,1% größer ist als beim DTB. Berücksichtigt man die Basis von 355 TCE Mitgliedern, dann heißt das, dass der TCE in der Gruppe der bis 13-jährigen

Anteile in %	bis 13	14 - 17	ab 18
DTB 2007	15,7	9,1	75,2
DTB 2010	16,6	9,3	74,1
TCE 2010	25,9	10,4	63,7

33 und bei den 14 bis 17-jährigen noch 4 Mitglieder mehr hat als ein 355 Mitglieder zählender DTB Durchschnittsclub. Dieser deutlich größere Jugendlichenanteil gibt Anlass, der weiteren Mitgliederentwicklung zumindest etwas entspannter entgegen zu sehen.

Es gibt aber noch einen weiteren positiven Aspekt für die Entwicklung einer verbesserten Altersstruktur, der bislang nicht angesprochen wurde. Dem alljährlichen Abwandern junger Erwachsener aus dem TCE steht ein durch die hohe Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Frankfurt bedingter kontinuierlicher Zuzug von Neubürgern auch nach Eppstein entgegen. Davon sind bestimmt einige sehr an Tennis interessiert. Diese Singles und Familien sollten wir versuchen, an den TCE zu binden. Deshalb wird auch 2011 eine frühe Werbeaktion in Eppstein und Lorsbach gestartet. Warum sollten diese Bemühungen erfolglos bleiben? Viele

Seit 1987 steht die Tennisschule unter der professionellen Leitung der beiden staatlich geprüften Tennislehrer Bertrand und Oliver Kaus. Ein engagiertes, lizenziertes Trainerteam und aktuellste Lehrmethoden sorgen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für Spaß und Erfolg. Wir bieten Einzel- und Gruppentraining für Einsteiger, Fortgeschrittene und Turnierspieler an. Die Tennisschule Kaus zählt zu den 50 vom Deutschen Tennis Bund und Verband Deutscher Tennislehrer anerkannten und empfohlenen Tennisschulen.



Tennis 2011

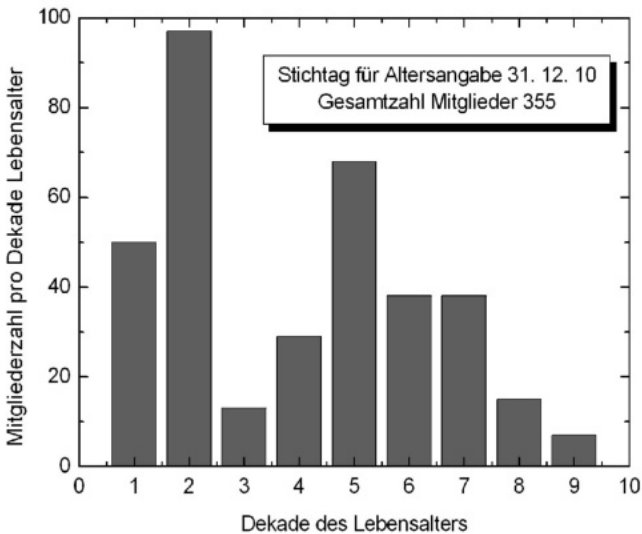


Tenniscamps in den Sommerferien 2011

1. Ferienwoche vom 27.6. bis 1.7.2011 im TC Eppstein
6. Ferienwoche vom 1.8. bis 5.8.2011 TC Bremthal

Rheingaustraße 32
65719 Hofheim
Fon 0 61 92-76 62
Mobil 0172-699 30 60
Fax 0 61 92-96 53 64

von uns sind als junge Erwachsene hierher gezogen und dann TCE Mitglied geworden. Es besteht also begründete Hoffnung auf eine Stabilisierung oder gar einen Anstieg der Mitgliederzahlen und auf eine Verbesserung der Altersstruktur, wenn es uns gelingt – und da meine ich uns Mitglieder – die Tennis spielenden oder interessierten Eppsteiner Neubürger für den TCE zu gewinnen.



Zum Schluss stelle ich die in Dekaden gegliedert Altersstruktur des TCE vor. Diese Art der Darstellung glättet ein wenig die mit der kleinen Datenbasis zusammen hängenden von Jahr zu Jahr stark streuenden Mitgliederzahlen. Der größte Balken gehört zur 2. Dekade, die von 11 bis 20 Jahren reicht, und mit 97 Mitgliedern die stärkste ist. Nach dem Einbruch in der 3. Dekade sieht man einen unsymmetrischen Altersbauch aus dem die 5. Dekade heraus ragt. Diese Alterskohorte stellt die meisten Vorstandsmitglieder. Es wäre aber gut, wenn sich noch weitere Mitglieder aus der 6. und 7. Dekade für die Vorstandsarbeit oder zur Hilfe anbieten würden.

Anmerkung: Die Datenbasis ist die aktuelle vom 28. 2. 2011, daher gibt es geringe Abweichungen von Sigurd Münsters Zahlen.

Reinhard Schmidt

Machen Sie mehr aus Ihren Urlaubsfotos!



Wir drucken Ihre Bilder **auf Leinwandstoff,**
Acrylglas, PVC-Plane und viele andere Materialien

GWE^{GmbH}

GWE GmbH | Grafische Werkstätte Eppstein
Valterweg 28 | 65817 Eppstein
06198 / 2695 | info@gwe-schilder.de

Rundfunk HiFi-Stereo - Fernsehen
Antennenbau Kundendienst

65817 Eppstein/Taunus
Am Wernerplatz
Telefon 0 61 98 / 14 10

Hugo Wiesner

TELEPARTNER

DER NÄCHSTE WEG ZU TV, HI-FI, VIDEO

Christian Dior
LANCASTER
JILSANDER
CLINIQUE

Sylvia

Parfümerie
Kosmetikinstitut

Sylvia Schuster
Hauptstraße 97

Tel.: 0 61 98 / 3 30 22
65817 Eppstein/Ts. (Vo.)



Shell Heizöl

Von hoher Rendite und Wirtschaftlichkeit

P.A.E.
Schritt Qualität



Shell
Wärme-Komfort
2000

HENNINGER
Brennstoffe

Lorsbacher Str. 2a
65719 Hothelm
Tel. 0 61 92 - 81 67



Wir beraten, prüfen, vergleichen, verwalten
und vermitteln in allen Versicherungsangelegenheiten



Welche Gesellschaft für welchen Schutz?
Wir beraten Sie gerne!



Hauptstraße 52, 65817 Eppstein Tel: 06198-8093 Fax: 06198-1263
email: info@gvh-versicherungsbuero.de